Lennep im Blick
Gesamtauflage 22.500

Lüttringhauser Anzeiger

Wochenzeitung für Lüttringhausen, Lennep und Umgebung

Nr. 49 | Seit 1931 die Zeitung des Heimatbundes Lüttringhausen e.V. | 7. Dezember 2017

Gedanken zum Sonntag

Markus Carnielo, Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen

Frieden

Singen Sie in der Adventszeit Weihnachtslieder, klassische Weihnachtslieder? Hier und da hört man sie, aber alles in allem wird es doch weniger. Dabei enthalten doch einige von ihnen die Dinge, die Weihnachten ausmachen. Der Heiland, der Retter der Welt, wird geboren oder in „Kommet ihr Hirten“ wird die Botschaft der Engel am Heiligabend gesungen: „Nun soll es werden Frieden auf Erden“. Wobei - dass mit dem Frieden ist doch irgendwie nicht passiert. Oder gab es in den letzten 2000 Jahren mal wirklich Frieden auf der ganzen Welt? Was ist da schief gelaufen? Na, zumindest in unserem Land herrscht Frieden, oder? Wie sieht es aus in unserer Nachbarschaft, an unseren Arbeitsplätzen, in den Familien oder in unserem Herzen? Mobbing, Nachbarschaftskriege vor Gericht, Trennungen sind nicht selten. Und haben wir, haben Sie Frieden in ihrem Herzen?

Paulus schreibt im Brief an die Römer Kapitel 5, Vers 1: „ So haben wir Frieden mit Gott durch den Glauben an Jesus Christus“. Frieden wächst von innen nach außen. In unseren Herzen fängt er an. Wie kann ich mit anderen in Frieden leben, wenn ich selbst keinen Frieden habe? Wie soll ich freundlich zu anderen sein, wenn ich innerlich verbittert bin? Wie soll ich vergeben können, wenn mir nicht vergeben worden ist, wenn ich noch mit meiner Schuld wie mit einem schweren Rucksack herumlaufe? Wo soll ich das alles lassen? Bei Gott! In meiner Beziehung zu Gott liegt der Ursprung zum Frieden. Alles, was mich von ihm trennt, belastet, bedrückt, oder ängstigt, darf ich im Glauben an Jesus Christus abgeben. Das schafft Frieden mit Gott und Ruhe in mir, gibt mir Sicherheit und hilft mir mein Leben aus einer anderen Perspektive zu sehen: aus der Perspektive Gottes, der mich und die Menschen liebt. Und jetzt kann ich den Menschen in der Liebe begegnen, die Gott mir entgegenbringt, kann ihnen freundlich begegnen und vergeben, weil Gott zu mir freundlich war und mir vergeben hat. Das schafft Frieden im Miteinander und aus „Feinden“ können Freunde werden. So kann die Botschaft der Engel wahr werden, wenn Frieden in meinem, ihrem und dem Herzen aller Menschen ist, durch den Glauben an Jesus Christus, dessen Geburt wir an Weihnachten feiern.

Umzug dringend geboten

Die Leiterin des Kommunalen Bildungszentrums erklärt, warum eine Standortverlagerung der Stadtteilbibliothek Lüttringhausen nicht so einfach ist.

Hier oder dort? Die Stadtteilbibliothek könnte ihren Standort verlagern. Fotos (2): LA/LiB-Archiv

VON STEFANIE BONA

Der Heimatbund Lüttringhausen spricht sich für einen Umzug der Stadtteilbücherei Lüttringhausen aus und kritisiert in diesem Zusammenhang, dass die Stadt den bestehenden Mietvertrag für die Räumlichkeiten in der Gertenbachstraße 22 in 2016 für fünf Jahre verlängert hat. Wie berichtet, könnte eine Standortverlegung in die Räume des früheren Kaufparks an der oberen Gertenbachstraße in Frage kommen.

Faktoren müssen stimmen

Weil das aktuelle Domizil baulich erhebliche Defizite aufweist, sei ein Umzug dringend geboten. Hier weist der Bürgerverein auf die fehlende Barrierefreiheit hin. Dass die Besucher keine Toiletten vorfänden, sei ebenso ein erheblicher Missstand. Keinesfalls sei hier der Vergleich mit der Lenneper Bücherei möglich, deren Räume diesbezüglich aktuellen Standards entsprächen. Während die Räumlichkeiten dort eine zeitgemäße Weiterentwicklung der Bücherei erlaubten, gestatteten die Verhältnisse in Lüttringhausen nicht mehr als die Verwaltung des Status quo, bezieht sich der Heimatbund auf eine Aussage der Lütteraten, dem Förderverein zum Erhalt der Lüttringhauser Bibliothek. Hingegen habe der Eigentümer der „Kaufpark“-Immobilie glaubhaft versichert, künftigen Mietern bezüglich der Raumgestaltung und auch finanziell entgegenzukommen.

Daher müssten doch auf dem Verhandlungsweg Lösungen für die Erfordernisse der Bibliothek gefunden und zusätzliche Belastungen des städtischen Haushaltes minimiert werden können, argumentiert der Verein. Auch die CDU hat das Thema aufgegriffen und bringt neben einer Verlagerung auch einen Umbau der bestehenden Räumlichkeiten mit der Schaffung von Barrierefreiheit und sanitären Anlagen zur Sprache. Nicole Grüdl-Jakobs, Leiterin des Kommunalen Bildungszentrums und damit auch der Bibliotheken, weiß um die Problematik. Der mit dem Vermieter der aktuellen Räume geschlossene Mietvertrag laufe bis 28. Februar 2021, erklärte sie auf Nachfrage unserer Zeitung. Wolle man ihn kündigen, müsse dies ein Jahr im Voraus geschehen. Beim zuletzt möglichen Kündigungstermin habe kein alternatives Mietangebot vorgelegen. Der Kostenvoranschlag für die Anmietung der früheren Kaufpark-Filiale sei damals definitiv mit erheblichen Mehrkosten für die Stadt verbunden gewesen. Daher habe man zunächst am Status Quo festgehalten. „Wir sind dankbar, dass uns zu guten und fairen Konditionen die derzeit genutzten Räume zur Verfügung stehen“, verweist Nicole Grüdl-Jakobs auf das enge Budget im klammen städtischen Haushalt. Gleichzeitig räumt sie ein, dass sie vor allem wegen der fehlenden Barrierefreiheit persönlich durchaus nach Alternativen Ausschau halte.

„Da müssten aber dann verschiedene Faktoren stimmen. Die Parksituation muss gut sein, die Räume müssen zentral gelegen, barrierefrei und die Miete wirtschaftlich tragbar sein“, erklärt sie. Da diese Anforderungen gewiss nicht leicht zu erfüllen seien, müsse man auch über eine bauliche Veränderung am heutigen Standort nachdenken.

Schlemmen, stöbern, klönen

Am Sonntag lädt der Weihnachtsmarkt in Lennep erstmals unter Federführung der IG Remscheid auf den Alter Markt ein. Um 11 Uhr geht`s los.

(sbo) Eine kleine Premiere gibt es am zweiten Adventssonntag in Lennep. Die Rollhockeysportler der IGR Remscheid haben mit Unterstützung weiterer Vereine die Organisation des traditionsreichen ideellen Lenneper Weihnachtsmarktes übernommen. Weil sich vor einigen Jahren die Evangelische Kirchengemeinde Lennep und in diesem Jahr auch die Augusta-Hardt-Horizonte GmbH von der Durchführung der Veranstaltung zurückgezogen hatten, zeigten die langjährigen Teilnehmer Geschlossenheit und beschlossen, diesen Termin selbst zu stemmen. „Wir wollten diesen Weihnachtsmarkt, der seit vier Jahrzehnten zur Lenneper Vorweihnachtszeit gehört und für die kleinen Schul-, Förder- und Sportvereine eine wichtige Einnahmequelle darstellt, nicht sterben lassen“, erklärt IGR-Vorsitzender Georg Feldhoff. So soll sich der Alter Markt wie eh und je in einem gemütlichen Markt verwandeln, an dem Begegnung, gutes Essen und Glühwein-Genuss die Besucher erfreuen. 21 Vereine, Schulen und Kitas - zwei mehr als in 2016 – freuen sich auf viele Besucher in der Altstadt. Die Einnahmen werden wie seit den Anfängen des Marktes ausschließlich für ideelle Zwecke verwendet. Das Bläserensemble der Evangelischen Kirchengemeinde Lennep wird den Weihnachtsmarkt um 11 Uhr eröffnen. Und für Winterwetter soll laut den aktuellen Prognosen auch gesorgt werden.

Vielleicht wird die bunte Budenstadt beim Weihnachtsmarkt am Sonntag bei Schnee aufgebaut. Foto: LA/LiB-Archiv

Beilagen

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Metzgerei Nolzen bei. In einem Teil dieser Ausgabe befindet sich eine Beilage des Heimatbundes.

Schulleiter Guido Quint, Sparkassen-Sprecher Markus Kollodzey (Sparkasse) und Günter Bich, Vorsitzender des Schulvereins (v.l.), testen die neue Schüler-App. Foto: Erbe

Digital vernetzt

Die Hauptschule Hackenberg zeigt aktuelle Informationen per App an. Neue Räumlichkeiten müssen dringend her.

(lis) Muss die Schulstunde vertreten werden oder fällt sie gar aus, erfahren das die Schüler in der Regel erst, wenn sie in der Schule sind. Die Gemeinschaftshauptschule Hackenberg hatte drei Jahre lang den Schülern ermöglicht, die Schüler noch vor Unterrichtsbeginn über aktuelle Ausfälle zu informieren.

Das Nutzen der App „DSBmobile“ kostet rund 1.200 Euro. Aufgrund der hohen Kosten war eine weitere Nutzung fraglich. Durch eine Spende der Sparkasse in Höhe von 700 Euro wurden weitere drei Jahre gesichert. „Uns ist es wichtig, dass die App von den Schülern genutzt wird“, erklärte Sparkassen-Sprecher Markus Kollodzey. Im Vorfeld hatten sich die Schüler mit einem Euro an den Kosten beteiligen müssen. „Aber das hat überhaupt nicht geklappt“, weiß der kommissarische Schulleiter Guido Quint, „nur einige Schüler haben sich daran beteiligt“. Im letzten Jahr wurden die Vertretungen wieder, wie früher“ am schwarzen Brett ausgehängt. Der Unmut bei Schülern und Eltern wurde laut. Nun ist es wieder möglich, die App zu nutzen. So können Eltern und Schüler nachsehen, ob und welche Stunde ausfällt und in welche Räumen der Unterricht verlegt wurde. Auch Tagesausflüge oder Wettbewerbe werden angezeigt.

Schon kurz nach 7 Uhr wird die App aktualisiert. „Ich schaue auch täglich rein und informiere mich“, erklärt Günter Bich, Vorsitzender des Schulvereins.

Lüttringhauser Anzeiger
Gesamtauflage 22.500

Lennep im Blick

Wochenzeitung für Lennep, Lüttringhausen und Umgebung

Nr. 49 | Jede Woche neu und total lokal | 7. Dezember 2017

Gedanken zum Sonntag

Markus Carnielo, Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen

Frieden

Singen Sie in der Adventszeit Weihnachtslieder, klassische Weihnachtslieder? Hier und da hört man sie, aber alles in allem wird es doch weniger. Dabei enthalten doch einige von ihnen die Dinge, die Weihnachten ausmachen. Der Heiland, der Retter der Welt, wird geboren oder in „Kommet ihr Hirten“ wird die Botschaft der Engel am Heiligabend gesungen: „Nun soll es werden Frieden auf Erden“. Wobei - dass mit dem Frieden ist doch irgendwie nicht passiert. Oder gab es in den letzten 2000 Jahren mal wirklich Frieden auf der ganzen Welt? Was ist da schief gelaufen? Na, zumindest in unserem Land herrscht Frieden, oder? Wie sieht es aus in unserer Nachbarschaft, an unseren Arbeitsplätzen, in den Familien oder in unserem Herzen? Mobbing, Nachbarschaftskriege vor Gericht, Trennungen sind nicht selten. Und haben wir, haben Sie Frieden in ihrem Herzen?

Paulus schreibt im Brief an die Römer Kapitel 5, Vers 1: „ So haben wir Frieden mit Gott durch den Glauben an Jesus Christus“. Frieden wächst von innen nach außen. In unseren Herzen fängt er an. Wie kann ich mit anderen in Frieden leben, wenn ich selbst keinen Frieden habe? Wie soll ich freundlich zu anderen sein, wenn ich innerlich verbittert bin? Wie soll ich vergeben können, wenn mir nicht vergeben worden ist, wenn ich noch mit meiner Schuld wie mit einem schweren Rucksack herumlaufe? Wo soll ich das alles lassen? Bei Gott! In meiner Beziehung zu Gott liegt der Ursprung zum Frieden. Alles, was mich von ihm trennt, belastet, bedrückt, oder ängstigt, darf ich im Glauben an Jesus Christus abgeben. Das schafft Frieden mit Gott und Ruhe in mir, gibt mir Sicherheit und hilft mir mein Leben aus einer anderen Perspektive zu sehen: aus der Perspektive Gottes, der mich und die Menschen liebt. Und jetzt kann ich den Menschen in der Liebe begegnen, die Gott mir entgegenbringt, kann ihnen freundlich begegnen und vergeben, weil Gott zu mir freundlich war und mir vergeben hat. Das schafft Frieden im Miteinander und aus „Feinden“ können Freunde werden. So kann die Botschaft der Engel wahr werden, wenn Frieden in meinem, ihrem und dem Herzen aller Menschen ist, durch den Glauben an Jesus Christus, dessen Geburt wir an Weihnachten feiern.

Digital vernetzt

Die Hauptschule Hackenberg zeigt aktuelle Informationen per App an. Neue Räumlichkeiten müssen dringend her.

Schulleiter Guido Quint, Sparkassen-Sprecher Markus Kollodzey (Sparkasse) und Günter Bich, Vorsitzender des Schulvereins (v.l.), testen die neue Schüler-App. Foto: Erbe

VON ELISABETH ERBE

Muss die Schulstunde vertreten werden oder fällt sie gar aus, erfahren das die Schüler in der Regel erst, wenn sie in der Schule sind. Die Gemeinschaftshauptschule Hackenberg hatte drei Jahre lang den Schülern ermöglicht, die Schüler noch vor Unterrichtsbeginn über aktuelle Ausfälle zu informieren.

Pendeln muss ein Ende haben

Das Nutzen der App „DSBmobile“ kostet rund 1.200 Euro. Aufgrund der hohen Kosten war eine weitere Nutzung fraglich. Durch eine Spende der Sparkasse in Höhe von 700 Euro wurden weitere drei Jahre gesichert. „Uns ist es wichtig, dass die App von den Schülern genutzt wird“, erklärte Sparkassen-Sprecher Markus Kollodzey. Im Vorfeld hatten sich die Schüler mit einem Euro an den Kosten beteiligen müssen. „Aber das hat überhaupt nicht geklappt“, weiß der kommissarische Schulleiter Guido Quint, „nur einige Schüler haben sich daran beteiligt“. Im letzten Jahr wurden die Vertretungen wieder, wie früher“ am schwarzen Brett ausgehängt. Der Unmut bei Schülern und Eltern wurde laut. Nun ist es wieder möglich, die App zu nutzen. So können Eltern und Schüler nachsehen, ob und welche Stunde ausfällt und in welchen Räumen der Unterricht verlegt wurde. Auch Tagesausflüge oder Wettbewerbe werden in der App angezeigt. Tag, Uhrzeit, Raum und Lehrer-Vertretungen sind übersichtlich gestaltet. Schon kurz nach 7 Uhr wird die App aktualisiert. „Ich schaue auch täglich rein und informiere mich“, erklärt Günter Bich, Vorsitzender des Schulvereins. Insgesamt 560 Schüler gehen zur Zeit in die Hauptschule und teilen sich in 28 Klassen auf. „Für eine Hauptschule sind wir sehr groß“, weiß Quint, „die Schülerzahlen steigen und es kommen auch Kinder aus anderen Städten, da dort die Hauptschulen geschlossen werden“. Von den Schülern müssen 230 Schüler zum Standort Wilhelmstraße. Dort werden die 9. und 10. Klassen unterrichtet. Die Entfernung von der Hauptschule Hackenberg bis zur Wilhelmstraße beträgt 10 Kilometer. „Das ist eine enorme Belastung für alle. Das muss sich dringend ändern“, fordert Konrektorin Elke Simon. Die Schüler hätten insgesamt zu wenig Räume und seien somit zu viel Lärm ausgesetzt.

„Durch die Schließung der Hauptschulen leiden wir alle darunter. Die Schüler haben gar keinen Rückzugsort mehr, der aber dringend notwendig ist. Wir fordern Unterstützung von der Politik“, hebt Simon hervor. Im nächsten Jahr stehen Umbaumaßnahmen bevor. Insgesamt werden 3,3 Millionen Euro in Brandschutz, Fassade, sanitäre Anlagen und eine Energieoptimierung investiert. Danach werden 450 Schüler Platz am Hauptstandort Hackenberg finden und das Pendeln hat ein Ende.

Schlemmen, stöbern, klönen

Am Sonntag lädt der Weihnachtsmarkt in Lennep erstmals unter Federführung der IG Remscheid auf den Alter Markt ein. Um 11 Uhr geht`s los.

(sbo) Eine kleine Premiere gibt es am zweiten Adventssonntag in Lennep. Die Rollhockeysportler der IGR Remscheid haben mit Unterstützung weiterer Vereine die Organisation des traditionsreichen ideellen Lenneper Weihnachtsmarktes übernommen. Weil sich vor einigen Jahren die Evangelische Kirchengemeinde Lennep und in diesem Jahr auch die Augusta-Hardt-Horizonte GmbH von der Durchführung der Veranstaltung zurückgezogen hatten, zeigten die langjährigen Teilnehmer Geschlossenheit und beschlossen, diesen Termin selbst zu stemmen. „Wir wollten diesen Weihnachtsmarkt, der seit vier Jahrzehnten zur Lenneper Vorweihnachtszeit gehört und für die kleinen Schul-, Förder- und Sportvereine eine wichtige Einnahmequelle darstellt, nicht sterben lassen“, erklärt IGR-Vorsitzender Georg Feldhoff. So soll sich der Alter Markt wie eh und je in einem gemütlichen Markt verwandeln, an dem Begegnung, gutes Essen und Glühwein-Genuss die Besucher erfreuen. 21 Vereine, Schulen und Kitas - zwei mehr als in 2016 – freuen sich auf viele Besucher in der Altstadt. Die Einnahmen werden wie seit den Anfängen des Marktes ausschließlich für ideelle Zwecke verwendet. Das Bläserensemble der Evangelischen Kirchengemeinde Lennep wird den Weihnachtsmarkt um 11 Uhr eröffnen. Und für Winterwetter soll laut den aktuellen Prognosen auch gesorgt werden.

Vielleicht wird die bunte Budenstadt beim Weihnachtsmarkt am Sonntag bei Schnee aufgebaut. Foto: LA/LiB-Archiv

Beilagen

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Metzgerei Nolzen bei. In einem Teil dieser Ausgabe befindet sich eine Beilage des Heimatbundes.

„Es wird Zeit für einen Umzug“

Eine Verlagerung der Stadtteilbibliothek wäre wünschenswert, ist aber nicht einfach zu realisieren.

Hier oder dort? Die Stadtteilbibliothek könnte ihren Standort verlagern. Fotos (2): LA/LiB-Archiv

(sbo) Der Heimatbund Lüttringhausen spricht sich für einen Umzug der Stadtteilbücherei Lüttringhausen aus und kritisiert in diesem Zusammenhang, dass die Stadt den bestehenden Mietvertrag für die Räumlichkeiten in der Gertenbachstraße 22 in 2016 für fünf Jahre verlängert hat. Wie berichtet, könnte eine Standortverlegung in die Räume des früheren Kaufparks an der oberen Gertenbachstraße in Frage kommen.

Weil das aktuelle Domizil baulich erhebliche Defizite aufweist, sei ein Umzug dringend geboten. Hier weist der Bürgerverein auf die fehlende Barrierefreiheit hin. Dass die Besucher keine Toiletten vorfänden, sei ebenso ein erheblicher Missstand. Nicole Grüdl-Jakobs, Leiterin des Kommunalen Bildungszentrums und damit auch der Bibliotheken, weiß um die Problematik. Der mit dem Vermieter der aktuellen Räume geschlossene Mietvertrag laufe bis 28. Februar 2021. Wolle man ihn kündigen, müsse dies ein Jahr im Voraus geschehen. Beim zuletzt möglichen Kündigungstermin habe kein alternatives Mietangebot vorgelegen. Der Kostenvoranschlag für die Anmietung der früheren Kaufpark-Filiale sei definitiv mit erheblichen Mehrkosten für die Stadt verbunden gewesen. Sie räumt aber ein, dass sie vor allem wegen der fehlenden Barrierefreiheit persönlich durchaus nach Alternativen Ausschau halte. „Da müssten aber dann verschiedene Faktoren wie die Parksituation stimmen. Und das Ganze muss wirtschaftlich tragbar sein“, erklärt sie.

EXTRA TIPP

Lüttringhauser Männerchor konzertiert mit Gästen

(red) Zum Weihnachtskonzert am nächsten **Samstag, 9. Dezember, um 17 Uhr** hat sich der von Jürgen Harder geleitete Lüttringhauser Männerchor Gäste in die evangelische Kirche Lüttringhausen eingeladen. Unter dem Motto „Hört die Weihnachtsglocken klingen“ wirken neben den Gastgebern der katholische Kirchenchor „Jubilate Deo“ unter Leitung von Peter Bonzelet und der „Lütterkuser Adventskinderchor“ mit. Die Musiker Vlada Berczhnaya (Cello) und Dmitri Solodukha (Flügel) bereichern mit Werken unter anderem von Brahms und Gershwin das Programm. Gemeinsam werden die rund 70 Sängerinnen und Sänger den „Russischen Vespergesang“ und „Stille Nacht, heilige Nacht“ vortragen. Karten zum Preis von 10 Euro (Kinder bis 14 Jahre 5 Euro) können bei den Sängern des Lüttringhauser Männerchores, den Chormitgliedern von „Jubilate Deo“ sowie in der Geschäftsstelle des Lüttringhauser Anzeiger/Lennep im Blick, Gertenbachstraße 20, reserviert bzw. gekauft werden. Karten gibt es zudem an der Abendkasse, Einlass ab 16.30 Uhr.

Fotos (2): LA/LiB-Archiv

Frauensache: „Ein Hauch von Christmas“

(red) Bei ihrem Konzert am **12. Dezember um 19.30 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus am Ludwig-Steil-Platz 1c präsentiert „Frauensache“ ein neues Programm. Dreistimmiger Frauengesang entführt die Zuhörer in eine Welt der Zweideutigkeiten. Voller Übermut und Schwung bleibt „Frauensache“ in ihren Geschichten um Harmonie und Disharmonie auch mit einem „Hauch von Christmas“ authentisch und originell. Vier Musiker an Piano, Gitarre, Bass und Schlagwerk verleihen den Songs eine eigene Leichtigkeit. Karten gibt es zum Preis von 15 Euro an der Abendkasse (Einlass ab 18.30 Uhr) oder können unter buchung@frauensache.net bestellt werden.

Donnerstag, 7. Dezember

• 15 bis 17 Uhr, Gemeindehaus Ludwig-Steil-Platz
Adventfeier für Seniorinnen und Senioren

• 18 Uhr, Kirche Goldenberg, Zufahrt über Am Singerberg
Sternstunden im Stall
Ein Angebot für Kindergarten- und Grundschulkinder und ihre Familien: eine besinnliche Zeit zum Ausklang des Adventstages.

• 19 Uhr, Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13
Malen mit Licht
(red) Ein Workshop mit Peter Ralf Lipka. Die Kosten betragen 12 Euro für Erwachsene. Anmeldung unter 84 07 34 oder per Mail an info@natur-schule-grund.de.

Freitag, 8. Dezember

• 15 Uhr, Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13
Berühmte Naturforscher
(red) Jörg Liesendahl stellt berühmte Naturforscher vor. Die Teilnahme kostet 6 Euro. Anmeldung unter 84 07 34 oder an info@natur-schule-grund.de.

• 15.30 bis 18 Uhr, Dorf-Shop, Richthofenstraße 22
Der Nikolaus besucht den Dorfshop
(red) Der Dorfshop in Lüttringhausen erhält Besuch vom Nikolaus. Für die Großen gibt es Glühwein, Weihnachtsbier, Grillwürste, Waffeln und mehr.

• 18.30 Uhr, Stadtkirche Lüttringhausen, Ludwig-Steil-Platz
Gute Nacht Kirche
(red) Es geht an diesem Abend um den allerkleinsten Weihnachtsbaum. Im Anschluss an den Gottesdienst wird das achte Adventsfenster mit Musik, Gebäck, Kakao und Glühwein geöffnet.

Samstag, 9. Dezember

• 14 Uhr, Röntgen Museum, Schwelmer Straße 41
Adventskaffee mit Führung
(red) Bei der Führung durchleuchtet Naturwissenschaftlerin und Museumspädagogin Kerstin Heyl mit „weiblichem“ Blick die Geschichte der Röntgenstrahlen. Der Eintritt kostet für Frauen 6,40 Euro. Die Führung findet in Kooperation mit dem Frauenbüro der Stadt Remscheid statt.

• 17.30 Uhr, Röntgen Museum, Schwelmer Straße 41
Nachts im Museum: Taschenlampenführung
(red) Im Schein der Taschenlampe erscheinen Ausstellungsobjekte in anderem Licht und verborgene Ecken stehen plötzlich im Mittelpunkt. Die Führung richtet sich vor allem an Kinder. Kosten 1 Euro pro Kind; 2 Euro pro Erwachsene, die zusätzlich den ermäßigten Eintritt von 3 Euro bezahlen.

Sonntag, 10. Dezember

• 10 Uhr, Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13
Wanderung im Winterwald
(red) Die Natur-Schule Grund bietet Gelegenheit, bei einer Winterwanderung die verschiedenartigen Wälder und Forstbestände an den Hängen des Morsbaches und im Gelpetal kennenzulernen. Kinder bis 15 Jahre zahlen 3 Euro, Erwachsene 6 Euro, Familien mit zwei eigenen Kindern 15 Euro und für jedes weitere eigene Kind 1,50 Euro. Anmeldungen unter 84 07 34 oder per E-Mail an info@natur-schule-grund.de.

• 10.30 Uhr, Ev.-Freikirchliche Gemeinde, Schulstraße 21b
Romantische Weihnacht
Zu hören ist „Ein festliches Konzert“ von und mit Waldemar Grab, ehemaliger Showpianist des Traumschiffes MS Deutschland.

• 11 bis 18 Uhr, Klosterkirche, Klostergasse 8
Kunsthandwerker-Weihnachtsmarkt
(red) An die 40 Aussteller bieten im ganzen Gebäude an kleinen Ständen handgemachte Dekoartikel und kreative Geschenkideen an. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen, und man wird nicht nass beim Bummeln.

• 17 Uhr, Stadtkirche Lennep, Kirchplatz
Offenes Singen mit dem Lenneper Bläserensemble
(red) Adventliche und weihnachtliche Bläserklänge zum Hören und Mitsingen geben dem zweiten Adventssonntag einen besinnlichen Ausklang. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Sonntag, 10. Dezember

• 18 Uhr, reformierte Kirche Ronsdorf, Kniprodestraße
„Jubilate Deo“: Adventskonzert
(red) Der Chor „Musik 74“ präsentiert bekannte und neue Weihnachtslieder sowie Gospels und Stücke aus dem 16.Jahrhundert.

Montag, 11. Dezember

• 10 Uhr, Alleestraße 66, 1. Etage, Raum 114
„Gut beraten“ zum Thema Häusliche Pflege
(red) Familienmoderation kann helfen, die Pflege gemeinsam zu stemmen. Interessierte erfahren mehr über das besondere Angebot in diesem Info-Vortrag der städtischen Pflegeberatung mit anschließender Gesprächsrunde.

• 19.30 Uhr, Klosterkirche Beyenburg, Beyenburger Freiheit 49
Adventskonzert der Bundeswehr
(red) Der Frauenchor „cantica feminarum“ unter Leitung von Gisela Nögel, das Bläserensemble des Musikzuges der Reservisten der Bundeswehr, die Schola Gregoriana St. Josef und Sebastian Söder an der Orgel singen und spielen Werke von Mendelssohn-Bartholdy, Rheinberger und anderen sowie traditionelle gregorianische Gesänge. Zugunsten des Fördervereins zum Erhalt des Klosters Beyenburg wird um eine Spende gebeten.

Dienstag, 12. Dezember

• 18 Uhr, Kirche Goldenberg, Zufahrt über Am Singerberg
Sternstunden im Stall
(red) Ein Angebot für Kindergarten- und Grundschulkinder und ihre Familien: eine besinnliche Zeit zum Ausklang des Adventstages mit Pfarrerin Kristiane Voll.

• 19 Uhr, Hotel Restaurant Kromberg, Kreuzbergstraße 24
Marketingrat Lüttringhausen lädt zur Mitgliederversammlung
(red) Der Marketingrat Lüttringhausen lädt seine Mitglieder ein zur ordentlichen Mitgliederversammlung. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Wahl eines bzw. einer neuen Vorsitzenden, ein Ausblick auf die Aktivitäten 2018 und auf den 15. Geburtstag des Vereins im nächsten Jahr.

• 19 Uhr, Leibniz-Gymnasium, Eingang Dachsweg
Adventskonzert am Leibniz-Gymnasium
(red) Die musikalischen Ensembles der Schule stellen sich beim traditionellen Adventskonzert vor. Der Eintritt ist frei.

Mittwoch, 13. Dezember

• 17.30 Uhr, Rathaus Lüttringhausen, Kreuzbergstraße 15
Sitzung der Bezirksvertretung Lüttringhausen
(red) Auf der Tagesordnung stehen unter anderem ein Sachstandsbericht zum Jahnplatz und die Verlängerung der Parkzeit in der Gneisenaustraße.

Donnerstag, 14. Dezember

• 15 bis 17 Uhr, CVJM-Haus, Gertenbachstraße 38
Adventfeier für Seniorinnen und Senioren

• 18 Uhr, Kirche Goldenberg, Zufahrt über Am Singerberg
Sternstunden im Stall
Ein Angebot für Kindergarten- und Grundschulkinder und ihre Familien: eine besinnliche Zeit zum Ausklang des Adventstages.

Freitag, 15. Dezember

• 15.30 Uhr, CBT-Wohnhaus Katharinenstift, Hackenberger Str. 6
Weihnachtssingen mit dem Lenneper Frauenchor

• 19 Uhr, Flair-Weltladen, Gertenbachstraße 17
Musik und Wein
(red) Es erklingt Musik von Marijke Wiesenekker (Mandoline) und Kai Heumann (Gitarre).

Sonntag, 17. Dezember

• 17 Uhr, Kirche Stiftung Tannenhof, Remscheider Straße 76
Weihnachtskonzert mit dem Kinder-und Jugendchor Voices
(red) Das Publikum darf sich auf adventliche und weihnachtliche Lieder, mal heiter, mal ernst, mal feierlich, mal fröhlich, modern oder als Gospel, a cappella oder mit Klavierbegleitung freuen. Der Kinderchor singt das Musical „Freude, Freude“. Darüberhinaus werden kleine und große Gesangssolistinnen aus der Klasse von Astrid Ruckebier zu hören sein. Die Klavierbegeleitung übernimmt Sylvia Tarhan.

WIR GRATULIEREN

zum Geburtstag:
Donnerstag, 7.12.: Helga Fülling geb. Schwarzbürger (79 Jahre); Bruno Girnus (81 Jahre); Christine Stonke (80 Jahre); Frantisek Weber (79 Jahre); **Freitag, 8.12.:** Abilio Dos Santos Capela (80 Jahre); Christel Stursberg (78 Jahre); **Samstag, 9.12.:** Ruth Feiertag (80 Jahre); Johannes Skowron (85 Jahre); Erika Schulte geb. Pieper (80 Jahre); **Sonntag, 10.12.:** Margarete Schmidt (79 Jahre); Giesela Kalies geb. Becker (76 Jahre); Friedhelm Paas (82 Jahre); **Montag, 11.12.:** Johann Deges (81 Jahre); Henryk Wende (77 Jahre); Waltraud Kopka geb. Zimmat (82 Jahre); **Dienstag, 12.12.:** Franz Hrovat (84 Jahre); Christel Scheffler geb. Pfarr (80 Jahre); Lore Kratz geb. Schmitt (88 Jahre); **Mittwoch, 13.12.:** Brigitte Schäfer de Herrera (75 Jahre); Bruno Hinz (88 Jahre); Ewald Wüstermann (89 Jahre); **Donnerstag, 14.12.:** Zäzilia Ponge (86 Jahre); Manfred Szepanski (76 Jahre); Horst Funke (88 Jahre).

****

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Lüttringhausen:

Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen, Stadtkirche
Freitag: 9.30 Eltern-Kind-Gruppe (ab 2 Jahre), Gemeindehaus; 18.30 GuteNachtKirche – „Adventsfenster mit Trudi“; **Sonntag - 2. Advent:** 11.00 Nimm-2-Gottesdienst mit Pfarrerin Voll; 14.30 Taufgottesdienst mit Pfarrerin Schmid; **Montag:** 9.30 Eltern-Kind-Gruppe (ab 4 Monate), Gemeindehaus; **Dienstag:** 9.30 Eltern-Kind-Gruppe (ab 8 Monate), Gemeindehaus; 16.00 Eltern-Kind-Gruppe (ab Kiga-Alter), Gemeindehaus; **Mittwoch:** 9.30 Eltern-Kind-Gruppe (ab 1 Jahr), Gemeindehaus; 17.30 FrauenForum – Weihnachtsfeier, Gemeindehaus; **Donnerstag:** 9.30 Eltern-Kind-Gruppe (ab 1,5 Jahre), Gemeindehaus; 9.30 Andacht; 10.15 Andacht im Haus Clarenbach; 15.00 Seniorenadventsfeier des Ost- und Nordbezirks mit Pfarrerin Schmid im CVJM-Haus, Gertenbachstraße.

Goldenberg
Sonntag: 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl/ Saft mit Pastor Jens Meier; **Dienstag:** 18.00 Sternstunden im Stall für Minis & Maxis; **Donnerstag:** 18.00 Sternstunden im Stall für Minis & Maxis.

Kinder- und Jugendarbeit s. unter CVJM.

Häusliche Senioren- und Krankenpflege der Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen, Diakoniestation, Telefon 69 26 00
www.evangelisch-luettringhausen.de; Gemeindeamt@evangelisch-luettringhausen.de

Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof
Freitag: 17.00 Vesper Diakon Raillon; **Sonntag:** 10.00 Gottesdienst m. Kirchenkaffee u. Chor Pfarrerin Böcker; **Mittwoch:** 16.30 Katholischer Gottesdienst.

Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz
Sonntag: 11.15 Hl. Messe; **Dienstag:** 8.45 Frauenmesse; **Mittwoch:** 16.30 Hl. Messe in der Stiftung Tannenhof.

Neuapostolische Kirche
Sonntag: 9.30 Gottesdienst; **Mittwoch:** 19.30 Gottesdienst.
www.nak-wuppertal.de

Ev. -Freikirchl. Gemeinde Am Schützenplatz
Donnerstag: 9.30 MuKi-Treff; **Freitag:** 18.00 Teenkreis; **Sonntag:** 10.30 „Romantische Weihnacht“ Ein festliches Konzert von und mit Waldemar Grab (Liedemacher und Pianist); **Dienstag:** 17.00 Mädchenjungschar; **Mittwoch:** 19.30 Bibel- und Gebetsstunde.

Kinder- und Jugendarbeit des CVJM im CVJM-Haus
Montag: 17.30 Uhr Jungengruppe „Smilies“ (ab 5.Kl.); 18.30 Mädchengruppe „Smarties“ (8./9.Kl.); **Dienstag:** 17.00 Jungengruppe „Pixels“ (2.-4.Kl.); 18.00 Mädchenjungschar „Butterflys“ (5.-7.Kl.); **Donnerstag:** 17.00 Mädchenjungschar „Pink Panthers“ (3./4.Kl.).

Weitere Angebote des CVJM
Sonntag: 19.30 Ehepaarkreis (privat); **Montag:** 20.00 Hauskreis (privat); **Dienstag:** 19.30 Tischtennis f. Herren (Jahnhalle); **Donnerstag:** 17.00 Tischtennis ab 3. Klasse (Turnhalle Ad. Clarenbach); 19.30 Tischtennis (Turnhalle Ad. Clarenbach).

buero@cvjm-luettringhausen.de; www.cvjm-luettringhausen.de

Lennep:

Evangelische Kirchengemeinde Lennep
Freitag: Stadtkirche: 18.00 AbendStille Diakon Steinhoff; **Samstag: Stadtkirche:** 11.00 - 11.15 Ökumenisches Marktgebet; **Sonntag: Stadtkirche:** 10.00 Gottesdienst Pfr. Pöplau; **Waldkirche:** 11.15 Gottesdienst mit Abendmahl/Saft Pfr.i.R. Potthoff; **Gz. Hasenberg:** 11.15 Familienkirche Pfr. in Menn.

Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lennep
Donnerstag: Katharinenstift: 17.00 Hl. Messe; **Sonntag:** 9.45 Familienmesse; 13.00 Spaniermesse; **Mittwoch:** 18.15 Rosenkranzgebet; 19.00 Hl. Messe; **Donnerstag: Katharinenstift:** 17.00 Hl. Messe.

St. Andreas Berg. Born
Samstag: 17.00 Vorabendmesse.

Freie ev. Gemeinde Lennep
Sonntag: 10.00 Gottesdienst G. Kunde, Action Kids, Kinderbetreuung.

ÄRZTE

Kinderambulanz
Sana-Klinikum ab 16 Uhr,
Telefon 13 86 30 oder 13 86 83
Zahnärztlicher Notdienst
Telefon (01805) 98 67 00

Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum,
Burger Straße 211,
Mi. u. Fr. 15-21 Uhr;
Sa., So. u. Feiertage 10-21 Uhr,
Telefon 13-23 51

Kinderärztlicher Notdienst:
Sa. 9.12. + So. 10.12. von 9 - 12 u. 14 - 17 Uhr und
Mi. 13.12. 14-17 Uhr:
Dr. S. Silies,
Alte Kölner Str. 8,
Telefon 6 34 01.

Tierärztlicher Notdienst:
Sa. 9.12. 14-20 Uhr;
So. 10.12. 8-20 Uhr
Dr. E. Köhn-Voelkel,
Burger Straße 108,
Telefon 4 22 06 67.

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

APOTHEKEN

Donnerstag, 7.12.:
Regenbogen-Apotheke im Kaufland, Presover Str. 20,
Tel. 69 49 50
Freitag, 8.12.:
Falken-Apotheke,
Barmer Str. 17, Tel. 5 01 50
Samstag, 9.12.:
Delphin-Apotheke,
Hindenburgstr. 77, Tel. 2 88 99
Sonntag, 10.12.:
Vieringhauser-Apotheke,
Vieringhausen 75, Tel. 7 17 00
Montag, 11.12.:
Apotheke am Henkelshof,
Hans-Potyka-Str. 16,
Tel. 96 34 99
Dienstag, 12.12.:
Apotheke am Hasenberg,
Hasenberger Weg 43A,
Tel. 66 10 27
Mittwoch, 13.12.:
easyApotheke Remscheid-Lennep, Wupperstr. 17,
Tel. 46 96 90
Donnerstag, 14.12.:
Röntgen-Apotheke,
Kirchplatz 7, Tel. 6 19 26

Bitte beachten Sie unseren Redaktionsschluss jeweils mittwochs um 10.00 Uhr.

Sterne wurden aufgepeppt

(sbo) Knapp 20 freiwillige Helferinnen und Helfer folgten in diesem Jahr dem Aufruf, die Herrnhuter Sterne für die Lüttringhauser Weihnachtsbeleuchtung wieder flott zu machen. Im CVJM-Saal wurden defekte Strahlen aus-, neue Strahlen ein- und danach alles wieder zusammengebaut. Und für Nachwuchs ist gesorgt: Auch der achtjährige Luca Everling (Foto unten) reihte sich begleitet von seinem Opa Klaus Everling in die Reihe der „Sterne-Doktoren". „Inzwischen hat sich bei dieser schönen Aktion eine kleine eingespielte Reparaturgruppe gebildet", sagt Initiatorin Marlies Schwarz, Vorstandsmitglied im Heimatbund Lüttringhausen, erfreut. Dankbar ist der Heimatbund neben Peter Schwarz, der diesmal die Organisation übernahm, auch für die Unterstützung durch verschiedene Lüttringhauser Unternehmen. Axels Futterkarre stellte einen Sprinter für den Transport der Sterne zur Verfügung, Prang Immobilien sorgte für den passenden Lagerraum außerhalb der Advents- und Weihnachtszeit. Und die Metzgerei Nolzen stiftete einen Imbiss für die Helferinnen und Helfer. So prangen die Sterne nun wieder über dem Dorf, übrigens zum Teil mit neuer LED-Technik ausgestattet.

Foto: privat

Entdeckungstour für die Sinne

Mitglieder des Remscheider Blindenvereins besuchten das Gartencenter Kremer.

Ausflug für die Sinne: Die Mitglieder des Remscheider Blinden- und Sehbehindertenvereins durften im Gartencenter Kremer in Ruhe die Pflanzen erfühlen oder an ihnen riechen. Foto: Mazzalupi

VON ANNA MAZZALUPI

Dass die Blaufichte piekt, merkt man schnell. Doch dafür riecht sie intensiver als die Nordmanntanne. Da sind sich auch die Mitglieder des Remscheider Blinden- und Sehbehindertenvereins (RBSV) einig, die gestern im Gartencenter Kremer auf einer Erkundungstour für die Sinne unterwegs waren.
Kremer-Mitarbeiterin Stefanie Neuhoff führte die interessierten Mitglieder und deren Begleiter durch die Halle, erklärte zum Beispiel den Unterschied zwischen Nobilis- und Nordmanntanne und ließ die Mitglieder ertasten, was andere sonst mit den Augen wahrnehmen.

Die Hände sind die Augen

„Das macht sie wirklich ganz toll. Sie erklärt alles ganz genau und vor allem geht sie auch auf die Fragen ein", lobt Rolf Dieter Langer vom Vorstand des RBSV. Zum ersten Mal war der Verein, der auch für Sehbehinderte in Radevormwald, Hückeswagen und Wermelskirchen Ansprechpartner ist, zu Gast bei Kremer. Weil durch Erkrankungen oder auch einen Unfall die Sehfähigkeit beeinträchtigt oder gar gänzlich verloren ist, haben die Sinne Fühlen und Riechen für die Mitglieder eine noch größere Bedeutung.
„Wir finden das eine gute Sache, weil wir viele Dinge hier haben, die man fühlen oder riechen kann", erklärt Filialleiter Dominic Hartmann, warum der Gartenbetrieb direkt bereit zur Führung war. Von den Zimmerpflanzen und Blumenzwiebeln über Weihnachtsartikel und Kräuter bis hin zu Duftkerzen ging die Entdeckungstour. Beim Ertasten der Weihnachtsbäume kamen sogar Kindheitserinnerungen auf. „Das ist sehr gut und informativ", sagte Teilnehmer Helmut Schucht, der seine Frau Rosemarie begleitete. Er beschrieb zum Beispiel das Äußere der Pflanze oder reichte ihr den Blumentopf, damit sie Duft und Form erkennen kann.
„Für den blinden Menschen sind immerhin die Hände die Augen", ergänzte er. Rosemarie Schucht ist ebenfalls begeistert von dem Besuch:
„Hier erhält man richtig Auskunft über Pflege und die Arten". Zwar habe sie im Vorfeld schon einiges im Gartencenter eingekauft. Nach der Tour durfte aber auf keinen Fall ein Mistelzweig fehlen.
Im Bistro konnte sich die 14-köpfige Gruppe zum Abschluss der Führung stärken. Als kleine Erinnerung an einen spannenden Vormittag erhielt jeder Teilnehmer einen Weihnachtsstern für Zuhause.

RIEMANNS KÜCHE
Kölner Straße 89
Am Kreishaus
Tel. 02191.666 384
42897 Remscheid-Lennep
www.Riemanns-Kueche.de
Riemanns KÜCHE
Von 11.30 bis 19.00 Uhr durchgehend warme Küche!

Wochenangebote: Woche vom 11.12. bis 15.12.
- Bergische Kartoffelsuppe mit geräucherter Mettwurst klein € 3,90 / groß € 5,90
- Tom Ka Ghay-Hähnchengeschnetzeltes mit Zitronengrassauce auf Basmati-Reis € 7,90
- Hirsch-Edelgulasch auf Haselnussspätzle & Preiselbeeren (ein Traum...) € 13,50
- Vegetarisch: „Italian Wrap" mit Tomate-Mozzarella, Salat & Parmesancreme mit Kartoffelecken € 7,90
- Unser Gänsebraten aus Brust & Keule auf Apfelrotkohl & Spätzle € 14,50
- Omas Grünkohl mit Mettwurst € 7,50 mit 2 Mettwürsten € 9,00
- Lasagne al Forno mit Parmesan überbacken € 6,90

Weitere Gerichte auf unserer Tageskarte! Allergenkennzeichnung im Laden.

ÖFFNUNGSZEITEN Montag bis Freitag: 11.30 bis 19.00 Uhr
Samstag Ihr Catering!
Sonntagsimbiss an Sonn- und Feiertagen von 14.00 - 20.00 Uhr geöffnet
Jetzt mit barrierefreiem Zugang und Behinderten-Toilette.

RS-FUNKMIETWAGEN
Tel. 696 83 90
Personenbeförderung
Wir bieten:
• allgemeine Fahrten
• Flughafentransfer zum Festpreis,
• Dialyse-, Bestrahlung-, Krankenfahrten alle Kassen

DR. FLÜGGE RECHTSANWÄLTE
über 50 Jahre Erfahrung – Kompetenz
Remscheid
Dr. Ralf Flügge
Fon: 02191/50445
Fax: 02191/6908177
Mail: info@dr-fluegge-remscheid.de
www.dr-fluegge-remscheid.de
Richthofenstr. 40, 42899 Remscheid
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Juwelier THOMAS HERTEL
DIAORO partner
D 42899 Remscheid
Gertenbachstraße 41
tel +49/2191/535 05
kontakt@juwelier-hertel.de
juwelier-hertel.shop
Ihr Spezialist für mechanische Uhren und hochwertigen Schmuck!

Glänzende Geschenkideen
Bei Juwelier Thomas Hertel erwartet Sie attraktiver Schmuck und exklusive Uhren, die jedes Herz höher schlagen und Ihre größten Weihnachtswünsche wahr werden lassen.
Freuen Sie sich auf viele Weihnachtsangebote.
Wir beraten Sie gerne!
Weihnachtsangebote bei Juwelier Thomas Hertel!
UNION GLASHÜTTE/SA. EBEL NAUTISCHE INSTRUMENTE MÜHLE GLASHÜTTE/SA. Sinn Tutima MIDO TISSOT JUNGHANS JUNKERS max bill BRUNO SÖHNLE UHRENATELIER GLASHÜTTE/SA FESTINA BOCCIA ESPRIT CASIO ZEPPELIN
Saint Maurice bella luce LOTUS CŒUR DE LION ELAINE FIRENZE LEONARDO Rauschmayer VIVENTY JEWELS bastian inverun silver trends

Wir suchen ab Januar 2018
zwei Übungsleiter für unsere Eltern-Kind Turngruppen

Unser Eltern-Kind-Turnen findet immer freitags nachmittags statt. z.Z. bestehen drei Gruppen, die je eine Stunde dauern.
In allen Gruppen sind die teilnehmenden Kinder zwischen ca. 1 und 4 Jahren.
Eine Übungsleiterhelferin unterstützt die Gruppen zusätzlich.

Falls Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an den Goldenberger Turnverein 1892 e.V., verein@goldenberger-tv.de

Sehr gerne können Sie noch im Dezember freitags von 15 Uhr - 18 Uhr zu einer Schnupperstunde kommen.

Goldenberger Turnverein 1892 e. V.
Remscheider Straße 241 · 42855 Remscheid
verein@goldenberger-tv.de

Weihnachtsmarkt 2017

Oberbürgermeister Mast-Weisz nahm zum verkaufsoffenen Sonntag Stellung.

Ein wenig Winterzauber herrschte am ersten Advent überm Weihnachtsdorf. Foto: Schütz

VON STEFANIE BONA

Zumindest bis zum frühen Nachmittag konnten sich Veranstalter, Teilnehmer und Besucher des 41. Lüttringhauser Weihnachtsmarktes über Winterwetter freuen. Leise rieselte der Schnee, als Heimatbund-Vorsitzende Christiane Karthaus und Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz den Markt auf der Bühne an der Tannenbergstraße nach dem musikalischen Entrée durch den Posaunenchor Lüttringhausen eröffneten. „Ich denke, das Wetter stimmt - für Glühwein, Waffeln und alles, was es hier an Leckereien gibt“, begrüßte Karthaus die Besucher.

„Wir haben in den letzten Monaten sehr viel diskutiert - über verkaufsoffene Sonntage und die Parallelität von solchen Terminen“, spielte OB Mast-Weisz auf die kontroverse Diskussion um den Lüttringhauser Weihnachtsmarkt und die zunächst in der Remscheider Innenstadt zeitgleich geplanten Sonderöffnungszeiten an. „Ich denke, es ist richtig und wichtig, sich auf das Eigentliche zu besinnen. In der Adventszeit sollte man aber das Wesentliche in den Mittelpunkt stellen. Und das ist die Vorbereitung aufs Weihnachtsfest“, führte Mast-Weisz fort. Dies sei der eigentliche Sinn der Adventszeit und nicht so sehr die Frage, ob Geschäfte offen sind oder nicht. In diesem Sinne strömten die Zuhörer dann los, um sich durch den Markt zu schlemmen, nette Gespräche zu pflegen und an den vom Ehrenamt getragenen Ständen schöne, handgefertigte Dinge zugunsten gemeinnütziger Zwecke zu erwerben.

Basar

Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!
ImmobilienCenter
02191 16-7487
www.stadtsparkasse-remscheid.de

Li 11282 für einen ausw. Kunden suchen wir eine ETW m. Balkon, Terrasse o. Garten, ca. 90 m² in RS o. WK bis 180.000,- € **LISCHECK Immobilien Management GmbH, Telefon 0 21 91 / 3 20 66**

Verschiedenes

Privat sucht Pelzmäntel o. -jacken. Zahle von 200,- bis 3000,- Euro. Münzen, Teppiche, Bekleidung, Handtaschen, Bernstein- u. Korallenschmuck. **Herr Schulz, Telefon 0163 / 8 67 16 17**

Verschiedenes

Zahlen 50,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos. Telefon 0 20 58 - 7 36 55

Pattis Fußpflege
RS-Lüttringhausen
Termin n. Vereinb.
Tel. 02191-882266
www.pattis-fusspflege.de

Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 57 / 54 66 84 49, www.ferienhaus-carolinensiel.info

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de (Fa.)

Schlüsselbund auf dem Weihnachtsmarkt verloren, Nähe Ludwig-Steil-Platz. Abzugeben im Büro des Lüttringhauser Anzeigers.

Nachhilfe

Ma, Dt, Engl, Franz. ab 7,90 €/45 Min Kl.4 -Abitur / 015792340423

Jobbörse

Sie suchen einen erfahrenen Versandmitarbeiter/Kommissionierer der vielseitig, praxisorientiert, engagiert u. eigenverantwortlich arbeitet? Ich biete 15j. Lager- u. Versanderfahrung mit Staplerschein (Flurförderzeuge). Tel.: 01 60 / 98 40 15 09

IHRE ANZEIGE HIER!
Lassen Sie sich beraten
0 21 91/ 5 06 63

BERGISCHER FIRMENBLICK

Auto

Auto-Service Poniewaz oHG
Kfz.-Meisterbetrieb
Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid
Telefon 0 21 91 / 78 14 80 oder 5 58 38
E-Mail: auto-service-poniewaz@t-online.de
Reparatur aller Marken, Unfallschäden, Glasreparatur, Diagnose, Service, Inspektion etc.

KFZ-CENTER
A. Schmidt
Reparatur aller Fabrikate
Jeden Dienstag + Mittwoch: TÜV + AU
Ringstraße 61b · 42897 RS-Lennep
Telefon 0 21 91 / 66 31 32

Balkonsanierung

Dachdeckermeister
Klempnermeister
Energieberater
Paul Ruthenberg GmbH
Telefon 0 21 91 / 9 56 80
www.ruthenberg.de

Bekleidung

KLEIDER MACHEN LEUTE!
Damenausstatter · Herrenausstatter
Rüggeberg
Remscheid-Lennep · Bahnhofstraße 14 · Tel: 02191/62689

Computer

Gotzmann Computer
Reparatur von PCs und Notebooks
Kölner Straße 71 I 42897 Remscheid
Telefon: 0 21 91 - 461 63 70
www.gotzmanncomputer.de

Computer

Computer Kuna
Hardware
Software
Schulungen
Reparatur
Service
DSL- und PC-Service
Telefon: (02 02) 4 78 98 40
Notruf-Handy: (01 74) 6 44 92 54
www.computer-kuna.de

Dachdecker

Dach & Wand in guter Hand
Seit 1996
Oliver Rossmeier
Dachdeckermeister
Tel.: 02191 / 66 63 07
www.rossmeier-dach.de

Elektrotechnik

ELEKTRO HALBACH
Haushaltsgeräte, Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen
Ihr -Fachhändler für Lüttringhausen
Friedenshort 4, 42369 Wuppertal
Fon 02 02 - 46 40 41

Fenster / Türen / Tore

Aufmaß, Einbau, Lieferung. Alles aus einer Hand.
Bauelemente Duck
Fenster ¦ Türen ¦ Garagentore
info@bauelemente-duck.de
Telefon: 01 51 / 23 49 60 48

.meyertore
VERTRIEB MONTAGE I SERVICE
- Garagentore - Haustüren
- Roll- und Schnelllauftore
- Feuerschutztore und- türen
- Montage - Service - Wartung
Rüdiger Meyer .Am Stall 11 .42369 Wuppertal
Tel. 02 02.3 17 29 22 .info@meyertore.de
www.meyertore.de

Gebäudereinigung

Ihr Fensterputzer für Privathaushalte und Firmen
in Lennep, Lüttringhausen und Umgebung
HAT NOCH TERMINE FREI!
L. P. Gebäudereinigung
Kreuzbergstraße 37, Lüttringhausen
02191/4698864
01577/1820700

Gesundheit

Remscheid-Lennep
Kölner Straße 64
Telefon (02191) 589 19 99
kieser-training.de
KIESER TRAINING
JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

Handarbeiten

Handarbeiten
Helga Degenhardt
Rotdornallee 2
42897 Remscheid
Tel.: 0 21 91 / 66 25 70
Öffnungszeiten:
tägl. 9.00 - 12.30 Uhr

Heizöl

Heizöl
Ernst ZAPP
Fon 02191/81214
www.heizoel-zapp.de

Mineralien

TURMALIN
Studio für Edelsteine
Mineralien · Fossilien
Feng Shui-Zubehör
Kreuzbergstraße 8
42899 RS-Lüttringhausen
Telefon 01 52 / 24 19 38 46

Möbel

Bei uns für Sie:
Weihnachtliche Accessoires
MÖBEL Kotthaus
Lindenallee 4 • Telefon 5 30 93
www.moebelkotthaus.de

Restaurant

EULER
DAS ESSZIMMER
Candlelight Silvestermenü
- Ihre Reservierung nehmen wir gerne entgegen -
Alter Markt 16 · RS-Lennep
Telefon: 0 21 91 - 7 91 36 66

Schreinerei

Schreinerei
wende
Inh. Otto Fetsch
Fenster · Türen · Rolladen
Reparaturen · Innenausbau
Telefon: 0 21 91 / 57 89
www.wende-schreinerei.de

Schrotthandel

TAMM GMBH
Schrott - Metalle
Container für Schutt und Müll
Gasstraße 11,
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 4 69 83 72

Sonnenstudio

AYK SonnenStudio
Lindenallee 2, Tel. 0 2191/5647700
Montag - Samstag: 9 - 21 Uhr
Sonntag u. Feiertag: 10 - 20 Uhr

TV-SAT-HIFI

SCHMITZ & SANOW
TV HIFI
Ihr Fachhändler in RS-Lennep bietet Ihnen
Loewe · Sony · Panasonic · Samsung
und diverse andere Hersteller
Eigene Werkstatt und Antennenbau
Kölner Straße 88 · Tel. 0 21 91 / 65 6 93

Umzug

»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken«
BREER GmbH
Umzüge In- und Ausland
Möbellagerung
Möbelaußenaufzug
☎ (0 21 91) 92 72 82

Anzeigenannahme unter Telefon 5 06 63 oder per E-Mail unter info@luettringhauser-anzeiger.de.

Impressum

Herausgeber und Verleger: Heimatbund Lüttringhausen e.V., Gertenbachstraße 20 · 42899 Remscheid
Telefon: 02191/50663 · **Fax:** 54598
E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
Internet: www.luettringhauser-anzeiger.de
Geschäftsstelle und Redaktion: Stefanie Bona, Telefon 50663
Anzeigenberatung: Rosemarie Emde, Telefon 56 42 46 oder 01 77/5 54 86 41
Gestaltung: Jasmin Holten, Telefon 50663
Rechnungswesen/Verwaltung: Andrea Schorrig, Telefon 50663, Gabriele Sander, Telefon 50663
Druck: Funke Druck GmbH
Gesamtauflage: 22.500
Mit Namen oder Initialen gezeichnete Beiträge stimmen nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion überein. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle Angaben sind ohne Gewähr für die Richtigkeit. Bezugspreis 59,81 € inkl. Mwst. jährlich bei Postzustellung. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 51, ab 1. September 2016.
Der Lüttringhauser Anzeiger / Lennep im Blick erscheint wöchentlich donnerstags.

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 14. Dezember 2017

Musik und ganz viel Humor

Das Konzert mit der Atlanta Jazzband aus Köln und Kabarettist Willibert Pauels war ein gelungener Auftakt des Lüttringhauser Festwochenendes.

Sorgten für eine be-swingte Stadtkirche: Die Musiker der Atlanta Jazzband. Foto: Schütz

VON SABINE NABER

Zu einer Neuauflage von „In Dixie Jubilo“, dem Konzert mit der Atlanta Jazzband und der Sängerin Christina Schröder, hatte der Lüttringhauser Heimatbund im Vorfeld des traditionellen Weihnachtsmarktes in die Lüttringhauser Stadtkirche eingeladen. Und Kabarettist und Diakon Willibert Pauels, als „Ne Bergische Jung“ hinlänglich bekannt, kam einmal mehr in die Kirche und verstand es hervorragend, die Gäste zum Lachen und zum Nachdenken zu bringen.

Querdenker Meisner

Als Hausherrin freute sich Pfarrerin Kristiane Voll, dass die Kirche an diesem Abend so gut gefüllt war: „Schön, dass Sie da sind und mit Ihrem Geld für die Renovierung unserer Kirche sorgen.“ Als Vorsitzende des Heimatbundes, der nicht nur den Weihnachtsmarkt, sondern auch diesen Abend organisiert hatte, begrüßte Christiane Karthaus die Gäste und wünschte eine besinnliche Adventszeit.

Mit „Christmas Time in New Orleans“ begannen die Musiker ihr beschwingtes, wunderschönes Konzert, das beim Publikum bestens ankam. Ebenso wie der Auftritt der Sängerin, die mit ihrer klaren, ausdrucksstarken Stimme begeisterte. „Süßer die Glocken nie klingen“ oder auch „Fröhliche Weihnacht überall“ spielte die Band und traf damit den Geschmack ihrer Zuhörer.

Dann wurde es kabarettistisch in der Kirche. Helmut Faßbender, katholische Pfarrer in Lüttringhausen, begrüßte seinen Freund Willibert Pauels zum Vergnügen der Gäste sehr humorvoll und erzählte, dass er mit ihm in Wipperfürth aufgewachsen war und man gemeinsam Theologie studiert habe. Und dann kam er, der bergische Jung mit roter Clownsnase, schwarzem Hütchen und weißen Handschuhen. Und es dauerte nicht lange, da sangen alle gutgelaunt: „Heidewitzka, Herr Kapitän, mem Müllemer Böötche fahre mer su jän.“

„Lütterkusen, das ist ja verschärftes Rheinland“, lobte Pauels und erklärte den Unterschied zwischen einem katholischen und einem evangelischen Pfarrer: „Beim evangelischen Pfarrer hängt die Kinderwäsche ums Haus herum. Beim katholischen im ganzen Dorf. Anwesende Geistliche sind natürlich nicht gemeint“, beschwichtigte er und lachte mit seinen Zuhörern um die Wette. Pauels riet zu Humor und dazu, über den Dingen zu stehen, um sie belächeln zu können. Selbst Kardinal Meisner, der ja nicht gerade der typische Rheinländer gewesen sei, habe ihn ob seiner Späße im Karneval nie ermahnt: „Und der lag doch in einem Doppelbett, damit er sich auch nachts noch quer legen konnte . . .“ Musik und zwischendurch Kabarett – das passte an diesem Abend vortrefflich.

ADOLF KOTTHAUS RAUMAUSSTATTUNG
IHR SPEZIALIST IM BERGISCHEN!
- SONNENSCHUTZ & SICHTSCHUTZ
Jalousien. Plissee. Rollos. Insektenschutz.
- GARDINEN & DEKORATION
Stores. Vorhänge. Stilgarnituren.
- BODENBELÄGE
Teppich. Laminat. Fertigparkett. Designbeläge.
- GARDINEN & BETTENWÄSCHE
Termine nach Absprache.
Remscheider Str. 10, 42899 Remscheid, Tel. 02191/50561
service@kotthaus-raumausstattung.de
www.kotthaus-raumausstattung.de

Praxis für Physiotherapie
Christine Wollschläger
Christine Wollschläger
Lockfinker Straße 6
42899 Remscheid
Tel.: 02191 4612133
Fax: 02191 4612134
Mobil: 0176 24632869
• Bobath (KG-ZNS)
• Klassische Massage
• Manuelle Therapie
• Krankengymnastik / KG-Gerät
• Behandlung am Kiefergelenk (CMD)
www.physio-wollschlaeger.de info@physio-wollschlaeger.de

Roland RATHERT
Sanitär
Heizung
Bad-Design
Telefon 0 21 91 / 95 31 10
Mobil 01 72 / 2 16 14 81

Horst Schlüter
SEIT ÜBER 40 JAHREN
KFZ-Meisterbetrieb
● Unfallschäden ● An- und Verkauf
● Klima-Service ● TÜV + AU
Lüttringhauser Straße 103 I RS-Lüttringhausen
☎ 0 21 91 / 6 54 74

facebook
Lüttringhauser Anzeiger / Lennep im Blick: Besuchen Sie uns auf Facebook!

Balkongeländer Fenstergitter Tore und Türen Vordächer
Schmiedeeiserne Arbeiten Edelstahlarbeiten Zäune Reparaturarbeiten
CHRISTIAN VÖLKER
SCHLOSSEREI – METALLBAU
RITTERSTR. 45a
42899 REMSCHEID
TEL. 02191 25861
FAX 02191 25880
E-MAIL voelkermetall@t-online.de
Zertifiziert nach DIN EN 1090-2

Partyhits von damals bis heute

Die erste Xmas-Party im „Dorf“ war ein Riesenerfolg und ruft nach Wiederholung im nächsten Jahr.

VON CRISTINA SEGOVIA-BUENDÍA

Ansturm auf den Ludwig-Steil-Platz. Foto: C. Segovia-Buendía

Lüttringhausen verwandelte sich am ersten Adventswochenende in einen wahren Publikumsmagneten. Neben dem traditionellen Weihnachtsmarkt am Sonntag stieg am Samstag erstmals eine große Weihnachtsfeier im Dorf. Auf dem Ludwig-Steil-Platz versammelten sich mehrere hundert Menschen zur Premiere der großen „Xmas-Party Downtown L.A.“

Besuch von Nikolaus

Dank vieler ehrenamtlicher Akteure verwandelte sich der Platz zwischen evangelischer Kirche und Gemeindehaus in eine Open-Air-Disco mit kleinen Hütten und Ständen und einer ordentlichen Musik- und Lichtanlage. Vier DJs heizten den Besuchern ein - mit Partyhits von damals und heute und aufgepeppten Weihnachtsliedern. Eine bunte Mischung, die den Gästen der ersten Weihnachtsfeier im Dorf sichtlich zusagte. Die rhythmischen Partyklänge ließen die bunten Scheinwerfer im Takt pulsieren und auch die Kirche war, trotz Außengerüst, ansehnlich erleuchtet.

„Es übertriff all meine Erwartungen“, äußerte Christina Schmitz, echte Lütterkuserin, die sich die erste Xmas-Party im Dorp nicht entgehen lassen wollte. Mit ihren Freundinnen war die 35-Jährige in die Altstadt gekommen: „Man muss es einfach unterstützen, wenn in Lüttringhausen so etwas geboten wird.“

So eine Weihnachtsparty vor dem beliebten Weihnachtsmarkt im Dorf war sowieso längst überfällig, urteilte auch Claudia Kohlhage (33). „Die meisten außerhalb Lüttringhausens wissen ja so etwas gar nicht richtig zu schätzen.“

Doch die Xmas-Party „Downtown L.A“ (Unten in der Lüttringhauser Altstadt) zog auch Auswärtige an, wie etwa Birgit Kaiser (50) und Manfred Helmert (54), die aus Ronsdorf gekommen waren, um mit ihren Lüttringhauser Freunden Marion Zander und Frank Budczinski (beide 57) einen Glühwein zu trinken.

„Das ist eine tolle Sache, gute Musik, tolle DJs“, sagte Helmert. „Nur ein bisschen Schnee fehlt, um die Atmosphäre perfekt zu machen.“ Der Schnee fiel zwar erst am Folgeabend, dafür aber stattete der Nikolaus persönlich den Feiernden einen Besuch ab, tanzte und rockte auf der Bühne. Für die nötige romantische Stimmung mit wärmender Feuerstelle hatten Sascha von Gerishem und Nicole Dahmen gesorgt.

„Was da jetzt so schön brennt, das sind Toilettenrollen, die in Wachs getaucht sind“, erzählte Dahmen amüsiert. Sie fand die Initiative von Thomas Schulte, der die Weihnachtsparty angeregt hatte, großartig. „Die Stimmung ist einfach toll und es ist wahnsinnig gut, dass so viele Ehrenamtliche mit dabei sind.“

Damit konnte ein schönes Fest gestemmt werden, ohne Kosten zu generieren. Auch Klaus Everling, Vorsitzender des Lüttringhauser Männerchores, der am Abend fleißig Glühwein ausschenkte, lobte das Engagement. Der zusätzliche Aufwand, für diejenigen, die ihren Stand für den Weihnachtsmarkt am Sonntag aufbauen, sei gering. „Wir haben uns spontan bereit erklärt mitzumachen.“

Die überragende Resonanz machte deutlich: Lüttringhausen will 2018 eine Wiederholung.

Glas + Fenster · Reparatur-Schnelldienst · Schleiferei · Spiegel
glasfillinger
24 Stunden Notdienst
☎ 02191/5737
www.glas-fillinger.de
Walter-Freitag-Str. 5 · 42899 Remscheid

FREYMANNSTR 20 42369 WUPPERTAL
Ulf Schuchhardt BAUGESCHÄFT
TEL 0202 4670330
FAX 0202 4670303
Sämtliche Reparaturarbeiten
Umbau / Modernisierung
Renovierungen
Maurer- und Putzarbeiten
Trockenbau
Wärmedämmung
Kellerisolierung
Fliesenarbeiten
Eigener Gerüstbau
Natursteinverlegung

Autoteile Ströker
Original-Marken-Teile von führenden KFZ-Teileherstellern
KFZ-Werkzeuge · Dachboxen
Dachboxen-Verleih · Fahrradträger
Fahrradzubehör · Fahrradinspektion
COPARTS Plus System
Auto und mehr
freundlich
fair
preiswert
Remscheider Straße 60 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 02 02 / 46 22 99 · Telefax 4 69 05 29

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

Advent, Advent ...

Ab sofort 30%
WEIHNACHTS-RABATT
auf MARCCAIN
Herbst- / Winterkollektion u.v.m.
MODE SCHATULLE
HEIDEMARIA HARTMANN
Lenneper Straße 4
Remscheid
Tel.: 02191 / 343659
www.modeschatulle.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 9.30 - 18.30 Uhr, Samstag: 9.30 - 14.00 Uhr

Weihnachts-Bäckerei

(red) Alljährlich lädt Elektro Halbach in Ronsdorf zur Weihnachtsbäckerei ein. So versammelten sich auch in der letzten Woche wieder interessierte Besucherinnen und Besucher, um Koch Roland Colditz (r.) über die Schulter zu schauen. Auch das Dampfgaren war bei der Vorführung ein Thema. Senior-Chefin Fridgard Kühn-Halbach (im Foto l.) freute sich über den erneut großen Zuspruch. Foto: privat

Heute, Donnerstag, bis 22 Uhr geöffnet!
Weihnachtsshopping bei
JOHANN
MODEHAUS
Von Donnerstag, 7.12. bis Samstag, 9.12.2017:
20% Rabatt auf ALLES
Kölner Straße12, RS-Lennep, Tel. 02191-668245
www.modehausjohann.de

Shopping Queen in Lennep

(red) Vom 7. bis 9. Dezember lädt das Modehaus Johann, Kölner Straße 12, zu XXL-Shoppingtagen mit 20 Prozent Vorweihnachtsrabatt ein. Am 7. Dezember um 18 Uhr wird ein weihnachtliches Mitsingen stattfinden. Und ebenso am 7. Dezember wird die Shopping Queen-Sendung, die im September in Lennep bei Johann, Wolke 7 und beim Friseur Lookout gedreht wurde, um 15 Uhr auf VOX ausgestrahlt. Wer mag, kann im Modehaus per Leinwandübertragung mitfiebern. „Wir freuen uns, dass ab 18 Uhr ´unsere` Kandidatin als Ehrengast bei uns sein wird und öffnen an diesem Abend bis 22 Uhr", sagt Inhaberin Bärbel Beck.

Lenneper Adventskalender in der Modegalerie

(red) Am Montag öffnete das vierte Lenneper Adventstürchen in der Modegalerie Pfordt an der Wetterauer Straße 23. Bei der von Elisabeth Pfordt liebevoll gestalteten Veranstaltung gab es musikalische Untermalung und natürlich Glühwein zum Aufwärmen. Und wie auch hier die Resonanz zeigte, ist der Lenneper Adventskalender mittlerweile zu einer beliebten Tradition geworden, die viele Menschen zu schätzen wissen. An jeder Tür gibt es eine Überraschung, wobei nette Gespräche und Begegnungen garantiert sind. Foto: privat

Fällt Ihnen kein Geschenk mehr ein,
wie wär`s mit einem Geschenkgutschein?
Der neue
Strickkalender 2018
mit Anleitung ist da!
Alle Sticktwist-Farben von MEZ und DMC vorhanden.
Handarbeiten
Helga Degenhardt
Rotdornallee 2 · 42897 Remscheid

Geschenk mit Tiefgang: ein Nachschlagewerk für jedermann
Geschichte unserer Stadt Remscheid | Lennep | Lüttringhausen von H. J. Roth
Dieses Buch erzählt die gesamte Historie der kleinsten bergischen Großstadt.
Es lädt ein, die Geschichte der Stadt Remscheid sowie der 1929 eingemeindeten Orte Lennep und Lüttringhausen genau(er) kennenzulernen.
Ein Standardwerk für jeden geschichtlich interessierten Bürger des bergischen Landes sowie eine einzigartige und unterhaltsame Lektüre.
2. aktualisierte Auflage
360 Seiten | Hardcover | 23 x 24 cm
ISBN 978-3-945763-43-8 | 24,95 EUR
www.BergischerVerlag.de

Galerie wird fortgesetzt

(red) Nach der guten Resonanz auf die temporär eingerichtete Galerie im ehemaligen Kaufpark auf der oberen Gertenbachstraße beim Lüttringhauser Weihnachtsmarkt öffnen die beteiligten Künster die Bilderschau an den Samstagen 9. und 16. Dezember erneut. Zu sehen sind Werke von Peter Monhof, Gaby Wendel-Schreiner, Pepe Pausewang und Rolf Rödding (v.l.). Die Galerie öffnet an beiden Tagen jeweils von 11 bis 15 Uhr. Eine gute Gelegenheit, das eine oder andere Weihnachtsgeschenk zu erwerben. Foto: LA/LiB-Archiv

Einen „Roth" für den Nachttisch

„Die Geschichte unserer Stadt" erschien in einer Neuauflage. Dazu hat Hans Jürgen Roth Ereignisse fortgeschrieben und neu eingeordnet.

VON CRISTINA SEGOVIA-BUENDÍA

Knapp zehn Jahre nach der Erstveröffentlichung von Hans Jürgen Roths „Geschichte unserer Stadt" zum 200. Jubiläum Remscheids ist – dank der finanziellen Unterstützung der Stadtsparkasse - eine aktualisierte, zweite Auflage erschienen.

Finanzierung gesichert

Die Stadtgeschichte von Hans-Jürgen Roth ist das Remscheider Nachschlagewerk schlechthin. Das sagt nicht nur Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz, der zugibt, einen „Roth" auf dem Nachttisch liegen zu haben. Die erste Auflage mit einer Stückzahl von 4.500 zu einem Preis von je 19,95 Euro war nach knapp acht Monaten komplett vergriffen. Die Nachfrage nach einer Neuauflage sei groß gewesen, bestätigte Verleger Thomas Halbach: „Uns haben immer wieder Anfragen erreicht." Halbach, der regelmäßig den Markt beobachtet, berichtete, dass selten ein Buch den Weg zurück auf den Markt gefunden habe, „und wenn, dann haben die wenigen Exemplare einen extremen Preis von 80 bis 120 Euro erreicht."

Einer neuen Auflage stand bislang die fehlende Finanzierung im Weg, denn eins war dem Verleger wichtig: Das Buch sollte weiter erschwinglich bleiben. Unterstützung haben Verlag und Autor Hans Jürgen Roth nun von der Sparkasse erhalten, die das Projekt mit einer größeren vierstelligen Summe finanziert hat. Aus einem guten Grund, wie Unternehmenssprecher Markus Kollodzey sagte: „Weil es ein hervorragendes Buch ist, dass die Geschichte unserer Stadt anschaulich zusammenfasst. Und weil unsere Geschichte untrennbar mit Remscheid verbunden ist und wir ein Teil dieser Geschichte sind, haben wir die Neuauflage gerne unterstützt." Insgesamt wurden 1.000 Exemplare gedruckt. Gut 400 davon wurden bereits verkauft. Und der Preis ist zwar etwas gestiegen, für ein Nachschlagewerk mit knapp 360 Seiten ist der Preis von 24,95 Euro dennoch erschwinglich.

Weit über 5.000 Arbeitsstunden stecken in dem Werk, das Historiker und Theologe Hans Jürgen Roth mit Unterstützung seines Teams Marlene Schwalbe und Paul Hans Specht erarbeitet hat. Die zweite Auflage seiner Stadtchronik, für die er Tabellen aktualisiert und fortgeschrieben und Ereignisse neu eingeordnet hat, ist gleichzeitig Roths 50. Buch. „Was mich am meisten freut, ist die Rückmeldung, dass das Buch vielen geholfen hat, sich hier besser zu integrieren", berichtete der Historiker.

Paul Hans Specht, Marlene Schwalbe, Hans Jürgen Roth, Markus Kollodzey und Thomas Halbach (v.l.) präsentieren die „neue" Stadtgeschichte. Foto: C. Segovia-Buendía

Gute Noten fürs RöGy

Das Röntgen-Gymnasium in Lennep erzielt bei der Qualitätsanalyse NRW herausragende Ergebnisse.

VON STEFANIE BONA

Stolz und sehr zufrieden vermeldet die Schulgemeinschaft des Röntgen-Gymnasiums die Ergebnisse der Qualitätsanalyse NRW, die ein Instrument zur Sicherung und Entwicklung der Qualität von Schulen in Nordrhein-Westfalen ist. Der umfassende und detaillierte Bericht liegt nun vor und attestiert der Schule in nahezu allen Bereichen hervorragende Arbeit.

Prima Klima

Am Dienstag wurde die Dokumentation durch Schulleiter Matthias Lippert, seinen Stellvertreter Thomas Benkert und Schuldezernent Thomas Neuhaus der Presse vorgestellt. „Die Analyse zeigt, dass Schule und Schulträger vorbildlich zusammenarbeiten", sagte Lippert. Besonders hervorgehoben wurde in der Studie unter anderem, dass eine hohe Identifikation aller Beteiligten mit der Schule bestehe.

Das Lernen finde auf anspruchsvollem Niveau mit zahlreichen Bildungsangeboten statt und im Kollegium bestehe eine hohe Bereitschaft zu professionellen pädagogischen Vereinbarungen. Die Schulleitung agiere geschlossen und ebenso professionell. Zudem seien die schulinternen Lehrpläne durchweg aktuell, übersichtlich und praktikabel gestaltet.

Weiterhin stellte die Qualitätsanalyse heraus, dass die Grundsätze zur Leistungsbewertung stimmig und informativ, über die Homepage öffentlich einsehbar und pädagogisch ausgerichtet seien. Und das soziale Klima, die kooperative Zusammenarbeit mit anderen Bildungseinrichtungen und die ganzheitlich verstandenen Maßnahmen zur Gesundheitsförderung wurden ebenso sehr positiv bewertet. Als einziger kleiner Minuspunkt fiel bei der Bewertung die noch fehlende systematische individuelle Förderung innerhalb des Unterrichts auf. Darauf soll in der weiteren Schulentwicklung ein besonderer Fokus gesetzt werden. Alles in allem ist man in der Schule und bei der Stadt glücklich über der Entwicklung des traditionsreichen Gymnasiums. Und da es nun bei der Dreifachhalle endlich den erwünschten Baufortschritt gibt, herrscht erst recht rundum Zufriedenheit.

junited® AUTOGLAS Remscheid
- Scheibenwechsel rund um alle KFZ, Oldtimer und Baumaschinen
- Kalibrierung der Fahrerassistenzsysteme
- Sonnenschutzfolien
- Scheinwerfer-Aufbereitung
- Ersatzfahrzeug
- Hol- & Bring-Service

Neu bei uns: KLIMA-SERVICE
BLB Services GmbH · Freiheitstraße 191 · 42853 Remscheid
Telefon: 0 21 91 - 92 92 96 · Fax: 0 21 91 - 92 92 95
www.junited-autoglas-remscheid.de · info@junited-autoglas-remscheid.de

Gospels zum Advent

Der Gospelchor „Just for Fun" stimmte mit einem bunten Repertoire in den Advent ein.

VON STEPHANIE LICCIARDI

Die 24 farbenfroh gekleideten Chormitglieder nehmen im hell erleuchteten Altarraum Aufstellung. Pünktlich zum ersten Advents brennt das erste Kerzchen im Kranz und es herrscht eine rundum gemütliche Atmosphäre. Unter der Leitung von Kantor Johannes Geßner lud der Lenneper Gospelchor „Just for Fun" zum Adventskonzert in die Evangelische Stadtkirche ein.

Von Psalmen bis zu Jackson 5

Im Gepäck hatte der Chor ein ausgesuchtes Repertoire aus Gospel-, Kirchen- und Weihnachtsliedern. Mit kraftvollen und besinnlich-leisen Tönen verzauberte „Just for Fun", begleitet von Andreas Homanns rhythmischen Trommelklängen und Keyboard, seine Zuhörer. Chormitglied Frank Büttner führte durch das Konzert und stellte jedes Stück, versehen mit einer Geschichte oder Anekdote, vor, die auch zum Nachdenken anregte.

Stücke wie „I´ll be there" von den Jackson 5, vertonte Psalmen wie „I´ll always sing to you" (Psalm 104) oder "We´ve come to praise" (Psalm 98) – der Chor bewies Gesangstalent, das sich sehen und hören lassen konnte. Auch Stevie Wonders „Last in need of love today" oder Gospels wie „Good news, the chariot´s coming" überzeugen die Besucher, die mit Lob nicht sparten. „Mir gefallen das Konzert und die Auswahl der Lieder sehr gut", sagte eine Zuhörerin. „Just for Fun" (Nur zum Spaß) – der Name ist in Lennep Programm. Neben der Einladung zum Mitsingen und -Mitklatschen blieb bei den stimmungsvollen Liedern kein Fuß still. An diesem Abend feierten auch Neuzugänge im Chor Premiere. Chorleiter Johannes Geßner freut sich über den Zuwachs. „Wir begrüßen heute ganz besonders die neuen Sänger und Sängerinnen unter uns." Mit viel Applaus und einer Zugabe des Segensliedes „Heavenly peace shall be with you" endete das Adventskonzert. Am zweiten Adventssonntag, den 10. Dezember, lädt Johannes Geßner zum traditionellen Offenen Singen mit dem Lenneper Blechbläserensemble ab 17 Uhr sowie am Samstag, den 16. Dezember um 19 Uhr zum Konzert mit Framework unter dem Motto „Rockcover meets Brass" in die Stadtkirche Lennep ein. Der Eintritt ist frei.

„Just for fun" präsentierte sich verstärkt durch neue Mitglieder. Foto: Schütz

Exklusives für den Hund
www.Olivers-Versand.com
Leinen, Kuschelkisssen, Näpfe, Spielzeug, Bekleidung, Pflegeprodukte, Fan- und Geschenkartikel
Dreherstraße 20
42899 Remscheid-Lüttringhausen
Industriegebiet Großhülsberg
Parkplätze vorhanden
Geöffnet: Montag bis Donnerstag 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr oder nach Vereinbarung Telefon 0 21 91/ 69 42 72

Und sonst ...

Gemeinsame Sache: Mit Kultur durchs Land

(red) Neun Kulturanbieter aus der Region haben sich im Projekt „Gemeinsame Sache" zusammengetan. Klosterkirche, Rotationstheater, Westdeutsches Tourneetheater (WTT) und Bergische Symphoniker bieten erstmals eine gemeinsame Abo-Reihe mit dem Kulturverein Burscheid, der Kattwinkelschen Fabrik, dem Kultur-Haus Zach, der Alten Drahtzieherei und dem Kulturkreis Radevormwald an. Das „Blaue Abo" bietet unter dem Titel „Musik & Kabarett Quartett" eine spannende Mischung aus Kunst und Musik, beim „Roten Abo" heißt es Bühne frei für Komödie, Folk, Boogie Woogie, Schauspiel und Kabarett. Die Abos kosten jeweils 58 Euro pro Person und umfassen vier bzw. fünf Veranstaltungen. Bis 10. Januar können sie auf Remscheid-Live.de (unter dem Suchbegriff „Gemeinsame Sache") online gebucht werden. Vorverkauf in Lennep im Büro Rotationstheater und in Lüttringhausen im Merkur-Reisebüro, Gertenbachstraße 33.

Sport

FCR: Trainer Debüt verschoben

Ausfälle personeller und wetterbedingter Art beschäftigen den FC Remscheid.

(greu) Wie schon vermutet wurde die Landesliga-Partie zwischen dem FC Remscheid und der SpVgg. Heiligenhaus wegen des Wintereinbruchs am vergangenen Sonntagnachmittag abgesagt. „Der Platz ist so schon in einem sehr schlechten Zustand, wenn aber dann Schnee und Eis noch hinzukommt, ist das Risiko und die Verletzungsgefahr einfach zu groß", so der sportliche Leiter Haris Babic.

Starker Gegner

Somit muss Neu-FCR Trainer Acar Sar weiter auf sein Debüt als FCR-Trainer warten. Doch war er nicht ganz unglücklich über die Absage. Wie bereits unter seinem Vorgänger ist die aktuelle Personaldecke sehr dünn. Mit Tauschel, Suchanoff, Uelker und Zeciri hätte der Coach auf vier potentielle Stammspieler kurzfristig verzichten müssen. Uelker und Zeciri verletzten sich im Training, während Tauschel und Suchanoff privat verhindert waren.

Die beiden Letzteren stehen am Sonntag wieder zur Verfügung. Sar: „Ich brenne natürlich darauf, endlich auch im Meisterschaftsbetrieb tätig zu werden. Wir hätten natürlich gerne gespielt, so ist es aber besser. Weitere Ausfälle können wir uns aktuell gar nicht leisten," erklärt Sar. Ob er am kommenden Sonntag zum ersten Mal an der FCR-Seitenlinie steht, bleibt weiterhin fraglich. Zu Gast wäre der Tabellenführer TSV Meerbusch. Sicherlich die schwerste Aufgabe in dieser Liga. Der Absteiger aus der Oberliga peilt mit großen Schritten den direkten Wiederaufstieg an. Bislang haben die Meerbuscher erst eine Niederlage (2:3 beim SC Kapellen-Erft) hinnehmen müssen.

Dem gegenüber stehen 13 Siege und drei Niederlagen. Eine beeindruckende Bilanz bislang. Wer sich an das Hinspiel jedoch noch erinnert, weiß noch genau, dass der FCR nicht chancenlos war. Zu Halbzeit stand es 1:1-Unentschieden und der entscheidende 3:1 Siegtreffer fiel erst in der Schlussphase. Einige strittige Schiedsrichterentscheidungen brachten Trainer Kosanovic damals auf die Palme. Der jetzige Trainer Acar Sar sieht der Partie gelassen entgegen: „In unserer Situation ist es egal, gegen wen wir spielen.

Alle Spiele sind schwer. Wir werden alles versuchen herauszuholen und am Ende gucken wir, was dabei zustande kommt. Angst wäre jetzt das absolut falsche Zeichen," erklärt Sar. Angesetzt ist das Spiel am Sonntag um 14.15 Uhr im Röntgen-Stadion. Ob die Partie wirklich stattfindet, wird sich wohl wieder aufgrund der angekündigt winterlichen Wetterlage erst am Spieltag entscheiden.

SG Blume I müht sich zum Sieg

(greu) Am vergangenen Montagabend war eine starke Barmer Mannschaft zu Gast in Remscheid. Blume I in der Besetzung von Adrijan Skara, Jens Gester, Thomas Saour und Dimi Nikou gewann das Match knapp mit 8:5 Punkten. Zu Beginn gingen beide Doppel verloren. Danach kam Blume besser ins Spiel. Adrijan Skara und Jens Gester holten jeweils drei Punkte plus zwei Punkte von Thomas Saour. Am morgigen Freitag schließt Blume die Hinrunde bei der Barmenia ab.
Auf dem Bild von links: Thomas Saour, Dimi Nikou, Adrijan Skara und Jens Gester. Foto: privat

Sport kompakt

Kinderweihnachtsfeier der Lenneper Turngemeinde (LTG)

(red) Kinder von fünf bis acht Jahren dürfen sich auf Toben, Klettern, Spielen, coole Musik und Auspowern freuen. Bitte auch Stoppersocken oder Turnschuhe, Teller, Trinkbecher und Besteck mitgeben. Um 19.15 Uhr können die Kids wieder abgeholt werden. Alle Kinder können ein Lieblingsbuch und -spiel mitbringen. Wichtig: Bitte Telefonnummern der Erziehungsberechtigten angeben. Los geht´s am Freitag, 8. Dezember, um 17 Uhr in der Moll'schen Fabrik, Neugasse 4.

VitalBad Burscheid renoviert

(red) Das VitalBad Burscheid ist wegen notwendiger Instandsetzungs- und Reinigungsarbeiten in der Zeit von Montag, 11. Dezember, bis einschließlich Montag, 25. Dezember 2017, geschlossen. Am zweiten Weihnachtstag hat das Bad von 8 bis 19 Uhr geöffnet, vom 27. Dezember bis 30. Dezember gelten die üblichen Öffnungszeiten. Silvester öffnet das Vitalbad von 8 bis 17 Uhr, Neujahr ist geschlossen. Ab 2. Januar 2018 gelten die üblichen Öffnungszeiten.

www.goldenberger-tv.de
DER GTV BIETET U.A. FOLGENDE SPORTANGEBOTE:
- Eltern- und Kind-Turnen
- Bewegungserziehung für Babys und Kleinkinder
- Fitness- und Wirbelsäulengymnastik
- Vereinsangebote für Seniorinnen und Senioren
- Aerobic
- Fit für den Alltag, „Pluspunkt Gesundheit"
- JUMPING-Fitness
- Parkour
- Junior-Parkour
- Psychomotorik für Kinder
- Denksport (Gedächtnistraining)
- Rücken-Fit und Cardio-Aktiv
- Männerfitness Ü40
- ZUMBA-Fitness

MEHR INFORMATIONEN: Remscheider Straße 241 42855 Remscheid
Tel.: 0 21 91 - 92 99 63 verein@goldenberger-tv.de WIR FREUEN UNS AUF SIE!
Goldenberger Turnverein 1892 e.V.

Befiel dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn,
er wird`s wohlmachen.
Psalm 37,5

Dino Cargnel

* 26. Mai 1942 † 26. November 2017

In stiller Trauer:

Ehefrau Gisela Cargnel
Söhne Alexander und Robert Cargnel
mit Familien,
Enkel und Urenkel

Die Beerdigung findet am 8.12.2017 um 13.00 Uhr
in der evangelischen Friedhofskapelle Lüttringhausen, im engsten Kreis der Familie, statt.

Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen,
ist voll Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser größter Schmerz.

Petra Müller

geb. Reck

* 26. 6. 1961 † 25. 11. 2017

Wir sind traurig, dass du gegangen bist, aber unendlich dankbar,
dass wir dich hatten und hoffen, dass du Erlösung gefunden hast.

Wir werden Dich sehr vermissen.

Achim Müller
Tanja Steinberg
Christian Müller
Hildegard Reck

Kondolenzadresse: Trauerhaus Müller c/o Dellweg Bestattungen,
Bismarckstraße 148, 42859 Remscheid

Die Trauerfeier hat bereits stattgefunden.

Und sonst ...

Abfuhrkalender 2018 online
(red) Der aktualisierte Abfuhrkalender 2018 der Technischen Betriebe Remscheid (TBR) mit der Darstellung der Abfallarten und der jeweiligen Termine steht online zur Verfügung. Bis zum Jahreswechsel ist noch das Jahr 2017 voreingestellt. Per Mausklick lässt sich aber auch jetzt schon der Kalender für das kommende Jahr öffnen. Beschwerden über nicht abgeholte gelbe Säcke/Tonnen nimmt die am rechten Rand des Kalenders aufgeführte Firma AWISTA Logistik GmbH unter der gebührenfreien Telefonnummer 0800/1223255 – und nicht die TBR – entgegen.

Sven Wiertz wird Stadtdirektor
(red) Ab 1. Februar 2018 ist Kämmerer Sven Wiertz neuer Remscheider Stadtdirektor. Wiertz wurde in der letzten Woche vom Stadtrat einstimmig zum Nachfolger von Dr. Christian Henkelmann gewählt, der in den Ruhestand wechselt. Einen Gegenkandidaten gab es nicht. Neben der Kämmerei ist Wiertz sodann auch für den Kulturbereich der Stadt zuständig und zudem stellvertretender Leiter der Stadtverwaltung.

Sternsinger Aktion 2018
(red) Seit jeher ist es eine schöne Tradition, dass die Sternsinger Anfang Januar unterwegs sind, den Segen bringen und für Kinder in Not Geldspenden sammeln. Dabei werden auch Altenheime, Kindergärten und die Stiftung Tannenhof besucht. In diesem Jahr heißt der Auftrag der Sternsinger „Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit". Am 6. und 7. Januar ziehen die Kinder durch Lennep und Lüttringhausen und halten damit einmal mehr den alten Brauch der Haussegnung 20 – C – M – B – 18 (Christus segne dieses Haus) lebendig.

Lenneper Wochenmarkt wird verlegt
(red) Der Lenneper Wochenmarkt wird am 13. und 16. Dezember auf den unteren Alter Markt verlegt. Am Mittwoch, 27. Dezember, fällt er ersatzlos aus. Grund für die Verlegung ist der Lenneper Weihnachtstreff, den Lennep Offensiv e.V. vom 14. bis zum 17. Dezember auf dem oberen Alter Markt organisiert.

Wer kennt sich aus in Remscheids „Unterwelt"?
(red) Die Untere Naturschutzbehörde und die Biologische Station Mittlere Wupper forschen nach bisher unbekannten Winterquartieren von Fledermäusen. Sie suchen nach Stollen, Eiskellern und Bunkern in Remscheid und hoffen dabei auf die Hilfe der Bevölkerung. Winterquartiere sind ein wesentlicher Bestandteil des Fledermauslebens. Ihr Erhalt hat eine besondere Bedeutung für den Artenschutz, da alle Fledermausarten streng geschützt und teilweise vom Aussterben bedroht sind. Von den neun in Remscheid nachgewiesenen Fledermausarten gelten fünf auf der Roten Liste der vom Aussterben bedrohten Tierarten als gefährdet oder sogar stark gefährdet. Wer entsprechende Angaben machen kann, wird gebeten sich unter Telefon 16-35 48 oder per E-Mail an ellen.neumann@remscheid.de bzw unter 0212/2 54 27 30 oder dahlmann@bsmw.de zu melden.

Wer spendet Plätzchen für Flüchtlinge?
(red) Bewohner und Patienten der Evangelischen Stiftung Tannenhof haben Weihnachtsplätzchen gebacken, die aus Anlass des nächsten Ökumenischen Friedensgebetes am 14. Dezember den in der Wülfingstraße 1 lebenden Flüchtlingen überreicht werden sollen, erklärt Pfarrer i.R. Johannes Haun. Wer sich an dem Aufruf beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen, eine kleine Tüte selber gebackener Plätzchen aus dem eigenen Bestand abzuzweigen. Die evangelischen und katholischen Gemeindebüros in Lennep und Lüttringhausen nehmen zu den jeweiligen Öffnungszeiten die Plätzchen an, die dann auch beim Friedensgebet verteilt werden sollen.

Seele des Menschen, wie gleichst du dem Wasser, Schicksal des Menschen, wie gleichst du dem Wind! Goethe

Mit bewährter Tradition in die Zukunft.
Seit April 2013 führt Holger Reichenbach das Unternehmen. Für Sie ändert sich weiter nichts.
Tel. 02191 - 5 23 11
Burggräf-Spier Bestattungen
Mehr über unsere Leistungen:
www.burggraef-bestattungen.de

seit 1928
„Das Familienunternehmen mit Herz"
Memento Mori
Beerdigungsinstitut
S. Stemplewski
Inhaber: Bernd-Dieter Netzlaff
Übernahme aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge
Mollplatz 2 · 42897 Remscheid-Lennep
Wir sind Tag und Nacht für Sie unter der
Telefon-Nr. 0 21 91 - 66 84 85 erreichbar.
www.bestattungen-remscheid.de

BESTATTUNGEN BEELE
Erledigung aller Beerdigungsangelegenheiten,
Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen
42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40
Tel. 02 02 / 61 13 71 · 01 72 / 9 73 38 55

Seit 1905 Kotthaus
Erledigung sämtlicher Beerdigungs-angelegenheiten
Überführungen von und nach auswärts
BEERDIGUNGS-FACHGESCHÄFT · SARGLAGER
Lindenallee 4 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen
Telefon (0 21 91) 5 30 93

8.136 Euro für das Sternendorf

(red) Auf dem Konto des Heimatbund-Fördervereins sind weitere Spenden zugunsten der Lüttringhauser Weihnachtsbeleuchtung eingegangen. Am 5. Dezember zeigte das Spendenbarometer 8.136,50 Euro.
Weitere Zuwendungen, die dazu beitragen, die Instandhaltung, erforderliche Neuanschaffungen und Betriebskosten fürs Lüttringhauser Sternendorf zu finanzieren, sind willkommen.
Spendenkonten:
Heimatbund-Förderverein
- Stadtsparkasse Remscheid / IBAN: DE66 3405 0000 0000 2222 24
- Volksbank im Bergischen Land / IBAN: DE22 3406 0094 0004 6398 11

Gegen Aushändigung einer Quittung können Spenden auch in der Geschäftsstelle des Lüttringhauser Anzeiger, Gertenbachstraße 20, abgegeben werden. Spendenbescheinigungen werden zugesandt.

Und dies sind die Spender aus den letzten Tagen (Stand 5. Dezember, 12 Uhr):

- Bardo Reinke
- Siegfried und Ruth Broska
- Profil GmbH
- Diana Melanie Ikemeyer
- Gabriele Krüger
- Annedore Brüninghaus
- Wolfgang u. Karin Birkenstock
- Werner Hübner
- Karl Peter u. Renate Schmidt
- Fritz Nebeling & Sohn GmbH & Co. KG
- Michael u. Michaela Buck
- Peter Jahn
- Karl-Günter u. Elisabeth Lesche
- Gertrud Friederichs-Pätzold
- Paul u. Brunhilde Niederwipper
- Floristik Scheider (Hartmut Jahn-Scheider u. Oliver u. Sebastian Scheider)
- Michael Wenner
- Kaminlandschaft e. K.
- Braun Textil GmbH
- Horst u. Hildegard Kick
- Werner Hübner u. Monika Kiaups
- Heike Konrad
- Emil u. Ruth Braun
- Hans Joachim Ziemek
- Eberhard u. Hanne Hagemeier
- Margret Schröder
- Peter u. Cornelia Schulz.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung,
Ihr Heimatbund-Förderverein Lüttringhausen

Anzeige

Die himmlische Nacht der Tenöre

Die drei Tenöre werden begleitet von einem exzellenten Instrumentalensemble. Foto: privat

Drei Opernsänger bieten in der Immanuels Kirche in Wuppertal am 18. Januar um 20 Uhr ein Klassik-Highlight der besonderen Art. „Die himmlische Nacht der Tenöre" entführt die Zuhörer in das Mutterland der großen Opernkomponisten und die Heimat berühmter Tenöre. Drei grandiose Star-Tenöre von internationalen Opernhäusern präsentieren während einer großen Tournee einen Querschnitt durch die große Welt der Oper.
Diese Hommage an die herausragenden musikalischen Meisterwerke unserer Kultur beinhaltet Kompositionen unter anderem von Verdi, Puccini, Leoncavallo und de Curtis in höchster Vollendung sowie italienische Canzonen, die den Zauber der Musik spüren lassen. Diese exzellenten Opernsolisten aus den berühmtesten Opernhäusern Bulgariens (aus den Philharmonien Sofia, Plovdiv, Stara Zagora und Ruse) treffen zusammen, um dem Publikum die schönsten und ergreifendsten Werke unserer Zeit zu präsentieren. Die Arien und Canzonen werden vorgetragen von drei begnadeten Tenören, live begleitet von einer exzellenten Pianistin und einem virtuosen Streich-Ensemble.
In einem zweistündigem Programm hören Sie unter anderem: Ave Maria, Aria Bach, Panis angelicus, Nessun Dorma, das in jüngster Zeit von Paul Potts dargeboten wurde und somit auch ein Publikum erreichte, das nicht unbedingt zu den Liebhabern klassischer Musik gehört. Erleben auch Sie, warum Presse und Publikum oft nach den Konzerten Aussagen tätigen, wie: „Brillant!", „Sagenhaft!" und „Überwältigend!" Lassen Sie sich dieses Ereignis nicht entgehen und besuchen Sie eine unserer nächsten Vorstellungen.
Karten sind erhältlich an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter der Telefonhotline 0 18 06 / 57 00 00 oder unter www.eventim.de
Bei diesem sagenhaften und einzigartigen Musikereignis genießen Sie die Welt der italienischen Oper sowie der italienischen Canzone - es wird Sie in Ihren Bann ziehen, welche Spannung und Dramatik, aber auch welchen Charme und Esprit die Kompositionen zum Leben erwecken lässt.